



Matthias Erzberger. Ermordung vor 100 Jahren. **Tagung in Stuttgart am Samstag, den 20. März 2021**

Vor hundert Jahren erschütterte ein politischer Terroranschlag die Weimarer Republik. Rechte Nationalisten ermordeten den württembergischen Zentrumspolitiker Matthias Erzberger auf brutale Weise während eines Urlaubs im Schwarzwald. Der katholische Wegbereiter deutscher Demokratie zählte damals zu den meist gehassten Politikern seiner Zeit. Warum dies so war und welche tiefen gesellschaftlichen Verwerfungen beim Übergang vom obrigkeitstaatlichen Kaiserreich zur Weimarer Republik sein politisches Wirken beeinflussten, thematisiert die vom Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart und vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg ausgerichtete Tagung.

Anmeldungen

Teilnahme online: veranstaltungen@hdgbw.de

Teilnahme Vor-Ort: Geschichtsverein.Dioezese@drs.de

Programm

- Begrüßung und Tagungseinführung
Dr. Christopher Dowe und Dr. Maria E. Gründig
- Feindbild des Rechtskatholizismus: Matthias Erzberger
Prof. Dr. Gabriele Clemens, Uni Hamburg
- Matthias Erzberger und der Streit um Zwangsarbeiter im Ersten Weltkrieg
Dr. Christian Westerhoff, Bibliothek für Zeitgeschichte
- Erzberger, der Waffenstillstand und seine Verlängerungen
Dr. Anna Karla, Uni Köln
- Erzberger und die Reichsfinanzreform
Prof. Dr. Stefanie Middendorff, ZZF
- Kämpfe um die Vergangenheit. Erzberger und die Deutung der Niederlage im Ersten Weltkrieg
Dr. Christopher Dowe, Haus der Geschichte Baden-Württemberg
- Gesinnungs- oder Verantwortungspolitiker? Erzberger als pragmatischer Politiker
Prof. Dr. Jörn Leonhard, Uni Freiburg

Angesichts der Pandemie-Situation planen wir die Veranstaltung derzeit als Hybrid-Tagung.
Am Tagungsort steht nur eine beschränkte Anzahl an Plätzen vor Ort zu Verfügung.

Tagungsort: Haus der Geschichte, Konrad-Adenauer-Straße 16, 70173 Stuttgart
Termin: Samstag, den 20. März 2021

Fragen an: Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711.9791-4421.
E-Mail: Geschichtsverein.Dioezese@drs.de

Stuttgart, den 15.01.2021

V.i.S.d.P: Dr. Maria E. Gründig, Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
0711.9791-4421

